



Da bin ich mir sicher.



Grenzenloses Engagement: Aus HOFER Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ wird „Heute für Morgen“

Seit 2013 setzt sich HOFER im Rahmen von „Projekt 2020“ für die Umwelt sowie die Menschen, die darin leben, ein. Dabei wurden bereits zahlreiche wirksame Maßnahmen umgesetzt und spürbare Verbesserungen erzielt - von Verpackungsoptimierungen über CO₂-Neutralität bis hin zu mehr BIO, Tierwohl und Transparenz entlang den Lieferketten. Natürlich geht das Engagement des Diskonters für mehr Nachhaltigkeit und eine bessere Zukunft über das Jahr 2020 hinaus: Unter dem neuen Namen „Heute für Morgen“ setzt HOFER seine Nachhaltigkeitsinitiative fort und steckt sich für die nächsten Jahre ebenso ambitionierte Ziele.

(Sattledt, 31. August 2020; HOFER) Verantwortung zählt neben Einfachheit und Verlässlichkeit zu den Kernwerten von HOFER und prägt daher dessen gesamtes unternehmerisches Handeln von Grund auf. Sein hohes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung bündelte der Diskonter seit 2013 unter seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“. Im Rahmen dieser konzentrierte sich HOFER auf die fünf Schwerpunkte Ressourcen, Klimaschutz, Gesundheit, Miteinander sowie Vertrauen und rief zudem jährlich mindestens ein neues Leuchtturmprojekt ins Leben. Vom Bienen- über das Lebensmittelprojekt bis hin zur Verpackungsmission – Der Lebensmittelhändler beschäftigte sich mit verschiedensten Themenbereichen und setzte umfangreiche Aktionen, die mehr Bewusstsein für eine zukunftsorientierte Lebensweise geschaffen haben. HOFER Generaldirektor Horst Leitner erklärt: *„Durch wirkungsvolle Maßnahmen haben wir in den vergangenen sieben Jahren zahlreiche Erfolge und Verbesserungen erzielt. Wir wissen jedoch, dass es auch weiterhin noch einiges zu tun gibt – Vor allem, um die wertvolle und einzigartige Umwelt auch für kommende Generationen zu erhalten und zu schützen. Aus diesem Grund setzen wir die HOFER Nachhaltigkeitsinitiative ‚Projekt 2020‘ unter dem Motto ‚Heute für Morgen‘ weiter fort und starten dabei mit dem Fokusthema ‚BIO‘.“*

Die Schwerpunkte von „Heute für Morgen“

HOFER ist überzeugt, dass jeder Einzelne etwas bewirken, gemeinsam aber noch viel mehr erreicht werden kann. Deshalb bindet HOFER in der neuen Kampagne für eine zukunftsorientierte Lebensweise seine Kundinnen und Kunden aktiv ein. Der Fokus liegt dabei auf den Schwerpunkten Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Demnach bleibt der Umweltgedanke mitsamt der „HOFER Verpackungsmission“ natürlich im Rahmen von „Heute für Morgen“ bestehen. Im Zuge der Verpackungsmission setzt sich der Diskonter seit 2018 ambitionierte Ziele: Aktuell reichen diese von gänzlich eingesparter oder nachhaltiger Verpackung bei 50 % des Obst- und Gemüsesortiments bis Ende 2020 über die Recyclingfähigkeit bei 100 % der Exklusivmarken-Verpackungen des Standardsortiments bis Ende 2022 bis hin zu 30 % Reduktion des Materialeinsatzes bei Exklusivmarken-Verpackungen bis Ende 2025. Zusätzlich kennzeichnet der Lebensmittelhändler optimierte Verpackungen künftig vermehrt mit dem „HOFER Verpackungsmission“-Logo, um Kaufentscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit für alle Kundinnen und Kunden noch einfacher zu machen.

Um diese neben der Reduktion des eigenen Verpackungsmülls auch bei einer bewussten sowie umweltfreundlichen Ernährung zu unterstützen, wird HOFER sein Sortiment hinsichtlich Regionalität, Nachhaltigkeit und Produktrezeptur weiter optimieren: Bis 2025 wird das gesamte Angebot der BIO-Exklusivmarken „Zurück zum Ursprung“ und NATUR aktiv soweit ausgebaut, dass alle Artikel des täglichen Bedarfs in BIO-Qualität erhältlich sein werden. Als starker Partner der heimischen Landwirtschaft bietet HOFER weiterhin eine breite Palette an regionalen Lebensmitteln an und arbeitet daran, das Angebot



Da bin ich mir sicher.



an Artikel mit verbessertem Tierwohl unter der Exklusivmarke FairHof auszubauen. Um auch den Einkauf für alle Kundinnen und Kunden, die sich bewusst gegen Fleischprodukte oder Lebensmittel tierischem Ursprungs entscheiden, weiter zu vereinfachen, wird das vegetarische und vegane Angebot ebenfalls während der nächsten fünf Jahre auf 300 Produktsorten erweitert. Zeitgleich werden auch schrittweise der Salz- und Zuckergehalt in den Rezepturen der HOFER Exklusivmarken gesenkt und dadurch bis 2025 insgesamt 6.000 Tonnen Zucker und 100 Tonnen Salz eingespart.

Ein weiterer Schwerpunkt von „Heute für Morgen“ liegt auf Transparenz und Nachhaltigkeit entlang der Lieferketten. So wird HOFER beispielsweise bis 2025 verschiedene Warengruppen wie Orangensaft oder Baumwolltextilien ausschließlich aus zertifiziert nachhaltigen Quellen beziehen. Der umfassende Nachhaltigkeitsanspruch des Diskonters erstreckt sich bis hin zu den Filialen, denn alle neu projektierten HOFER Filialen werden zu 100 % CO₂-emissionsfrei betrieben. Und auch das gesellschaftliche Engagement kommt beim Lebensmittelhändler nicht zu kurz: Bis 2025 wird HOFER mehr als 3,5 Millionen Euro für gesellschaftliche Anliegen spenden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr als 10.000 Stunden bezahlte Arbeitszeit für ausgewählte soziale oder umweltbezogene Themen ermöglichen. Letzteres entspricht umgerechnet rund 260 Arbeitswochen, die HOFER dem guten Zweck widmet.

Die größten Meilensteine von „Projekt 2020“ im Überblick

Im Rahmen des ersten Leuchtturmprojekts befasst sich HOFER mit der Rettung der Bienen und initiierte bereits zahlreiche Maßnahmen, um den fleißigen Insekten unter die Flügel zu greifen. Beispielsweise wurde gemeinsam mit dem Naturschutzbund ein Bienenschutzfonds in der Höhe von bisher 400.000 Euro ins Leben gerufen und damit gezielt Projekte zum Schutz der Bienen gefördert. Seit dem Jahr 2013 bezieht HOFER zu 100 % Grünstrom aus Österreich und setzt seit Jänner 2016 im Zuge des Leuchtturmprojekts auf CO₂-Neutralität. Dadurch kann ein Großteil der CO₂-Emissionen vermieden werden. Verbleibende Emissionen werden mittels hochwertigen Zertifikaten von Klimaschutzprojekten, wie z.B. der Ökoregion im burgenländischen Kaindorf, kompensiert. Somit arbeitet HOFER seit 2016 als erster Lebensmitteleinzelhändler in Österreich CO₂-neutral. Den Fokus auf die Gesundheit seiner Kundinnen und Kunden legte HOFER im Jahr 2019 mit dem Leuchtturmprojekt „Einfach besser leben“: Der Diskonter arbeitet laufend an der Optimierung von Produktrezepturen und spart dadurch bereits über 1.100 Tonnen Zucker ein. Der steigenden Lebensmittelverschwendung sagt HOFER seit 2014 mit dem Leuchtturmprojekt „Mir schmeckt's restlos“ den Kampf an. Mittlerweile spenden 100 % der Filialen überschüssige Lebensmittel an soziale Organisationen. Zudem veranstaltet der Lebensmittelhändler jährlich eine Produktpendenaktion „Gemeinsam sammeln - gemeinsam helfen“, um gemeinsam mit Kundinnen und Kunden bedürftige Menschen mit Produkten des täglichen Bedarfs zu unterstützen. Darüber hinaus geht HOFER mit der „HOFER Verpackungsmission“ das Thema Verpackungen seit über zwei Jahren auf den ersten drei Ebenen der Abfallhierarchie an: Vermeiden, wiederverwenden und recyceln. Durch wirksame Verpackungsoptimierungen spart HOFER bereits über 1.000 Tonnen Verpackungsmaterial jährlich ein.

Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Initiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend



Da bin ich mir sicher.



aus externen Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Bild 1: HOFER setzt im Bereich Obst und Gemüse auf lose Produkte und nachhaltige Verpackungen wie z. B. biogene Netze.

Bild 2: Das Angebot an unverpackten Artikeln wird laufend ausgebaut, wie z. B. Granatäpfel mit Natural Branding.

Bild 3: Mit der Exklusivmarke FairHOF setzt HOFER ein starkes Zeichen für mehr Tierwohl in der konventionellen Landwirtschaft.

Bild 4: Im Zuge der „Gemeinsam sammeln“-Aktion 2019 spendete HOFER gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden 3.943 Einkaufswägen gefüllt mit Waren des täglichen Bedarfs an karitative Einrichtungen.

Bild 5: Seit Jänner 2020 ist unter der BIO-Exklusivmarke „Zurück zum Ursprung“ die bisher nachhaltigste Milch des Diskonters im HOFER Kühlregal erhältlich.

Bild 6: 100 % der HOFER Filialen spenden überschüssige Lebensmittel an soziale Organisationen.

Bild 7: Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER seine Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ fort.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.